

KANINCHENPOST

Osterausgabe 2018



Helpline-Coverstars
Laisa & Billie
© Kaninchen-Helpline



KANINCHEN-HELPLINE

„Wir lassen Kaninchen wieder Luftsprünge machen“

Flauschiger Inhalt

1. Kaninchen sind keine Ostergeschenke	3
2. Aus unserer Pflegestelle	4
3. Zufüttern/Päppeln – wie mache ich es richtig?	5
Soforthilfe-Maßnahmen bei Nicht-Fressen	5
Unsere Notfallapotheke	8
4. Von A wie Ast bis Z wie Zweig	9
5. Sauberkeit im Kaninchen-Gehege	11
Innenhaltung	11
Außenhaltung	12
6. Zuhause gesucht	14
Juri und Julie suchen liebe Karottenschnippsler	14
7. Zuhause gefunden	15
Quatschkopf-Quartett Adara, Bao, Colas und Dante	15
8. Meeribuben suchen ihre Gurkenspender	16



Wie Zweig-Mikado funktioniert erzählt Willi Wichtig auf S. 10

Haftungsausschluss:

Die Inhalte dieser Broschüre beziehen sich auf unsere Erfahrungswerte. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.
Rückfragen: help@kaninchen-helpline.at

Copyright:

Alle Bilder dieser Ausgabe unterliegen (wenn nicht anders angegeben) folgendem Copyright: © Kaninchen-Helpline

Bilder - Dekoration:

Die Bilder wurden mit unseren tierischen Modellen unter Aufsicht gemacht, damit gewährleistet wird, dass nichts von der Dekoration im Kaninchenmagen landet – bitte lassen Sie Ihre Fellnasen niemals unbeaufsichtigt in der Nähe von Dekomaterial!

1. Kaninchen sind keine Ostergeschenke

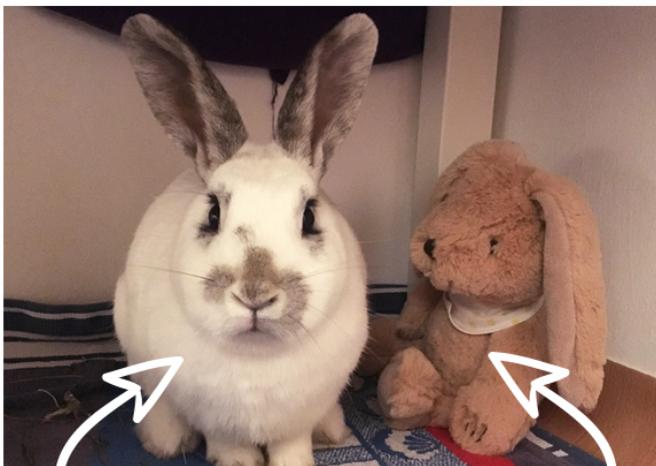
Liebe Helpline-Freunde,



Wir sind KEINE Ostergeschenke!

Ostern ist für uns Kaninchenfreunde immer ein Fest mit Nachgeschmack. Denn wer weiß, wie viele arme Kaninchenseelchen auch heuer wieder ohne Rücksicht auf ihre Bedürfnisse als „Osterhase“ verschenkt werden. Als lebendes Kinderspielzeug missbraucht, müssen diese unbedacht und billig gekauften Langohren den Rest ihres Lebens in einem Gefängnis dahinvegetieren. Viele werden von engagierten Tierfreunden und Vereinen wie dem unseren gerettet, aber

so viele mehr hoffen noch auf Hilfe - Tiere, die vergessen wurden, abgestellt im hintersten Teil des Gartens, im Keller, im Abstellraum. Kaninchen leiden still, sterben still. Das Leid dahinter interessiert leider die wenigsten.



Lebewesen vs. Kinderspielzeug

Umso dankbarer sind wir, Menschen wie Sie an unserer Seite zu haben, die uns tatkräftig unterstützen - sei es durch Adoption, Patenschaften, Spenden oder die Mitgliedschaft in unserem Verein der Kaninchen-Helpline. Uns ist jeder Kaninchen- und Meerifreund willkommen und eine große Hilfe bei unserem Kampf gegen die allgemeine Unwissenheit und die oft erschreckende Gleichgültigkeit den alljährlichen „Osterhasen“ gegenüber.

Die Kaninchen-Helpline sowie alle beim Verein beheimateten Kaninchen und Meeris wünschen Ihnen und Ihren Lieben sowie Ihren vierbeinigen Mitbewohnern ein frohes Osterfest und einen schönen Start in den Frühling!

2. Aus unserer Pflegestelle



Unsere zutraulichen
Hauptdarsteller
**ZUCKERL,
DREAM &
TIMOTHEUS**
suchen alle noch ein
schönes neues Zuhause bei
bemühten Zweibeinern!
Bewerbungen bitte an
help@kaninchen-helpline.at



3. Zufüttern/Päppeln – wann ist es notwendig und wie mache ich das richtig?

Viele Kaninchenbesitzer sind unsicher, was zu tun ist, wenn ihr Kaninchen nicht frisst, bzw. ab wann, wie viel und was zugefüttert werden soll. Hier möchten wir Ihnen einen kleinen Leitfaden rund um das Thema „Päppeln“ geben.



**Frisst ein Kaninchen nicht mehr selbstständig,
handelt es sich meist um einen absoluten NOTFALL!**



Bevor man zufüttert, sollte so rasch wie möglich von einem kaninchenerfahrenen Tierarzt der Grund der Futterverweigerung abgeklärt werden. Gerade im Frühjahr und Herbst während des Fellwechsels kann es bei Kaninchen zur Magen- oder Darmverlegung durch Fell kommen. Das Kaninchen verhält sich ähnlich wie bei einer Aufgasung (Blähung/Kolik) - es kommt nicht zum Fressen und sitzt womöglich zurückgezogen in einer Ecke.

Der Tierarzt wird das Kaninchen abtasten und ein Röntgen machen um eine mögliche Magenüberladung bzw. Verschluss durch Fell im Magen auszuschließen. Füttert man in so einem Fall zu, würde man die Situation noch verschlimmern oder sogar das Leben des Kaninchens gefährden. Wenn der Verschluss sich trotz Medikation des Tierarztes nicht löst, kommt die Darmmotorik vollständig zum Erliegen - hier hilft oft nur ein operativer Eingriff.

Sollte in den ersten Stunden nach Erkennen der Futterverweigerung kein Tierarzt verfügbar sein, ergreifen wir als Soforthilfe folgende Maßnahmen. Dies darf jedoch keinesfalls einen Tierarztbesuch zum frühestmöglichen Zeitpunkt ersetzen:

Soforthilfe-Maßnahmen bei Nicht-Fressen

- ♥ Sab Simplex (in der Apotheke erhältlich), wir empfehlen 0,8 – 1 ml mit einer kleinen Spritze (ohne Nadel) langsam einzugeben. Dies kann nach 1 Stunde wiederholt werden.
- ♥ Colosan oder RodiCare Akut (beim Tierarzt erhältlich), je nach Gewicht ca. 0,5 – 0,8 ml (siehe Anleitung des jeweiligen Produktes) verabreichen.



Wurde der Grund der Futterverweigerung abgeklärt und hat der Tierarzt geraten zu päppeln, sollte sofort damit begonnen werden, um die Verdauung (Stopfmagen) aufrecht zu erhalten. Trotzdem wäre die selbstständige Nahrungsaufnahme wesentlich gesünder, weil das Futter dabei gründlich eingespeichelt und der Zahnabrieb gefördert wird. Darum muss dem Patienten zusätzlich eine reichliche Auswahl an gut verträglichem (getreidefreiem) Futter angeboten werden. Halten Sie Ihrem Krankninchen jede Futtersorte direkt „unter die Nase“, manchmal erwacht dann der Gusto und es frisst ein paar Happen. Meist beginnen die Kaninchen als erstes wieder Blättriges zu fressen (z.B. getrocknete Kräuter, Dill, Petersilie).

Welcher Brei?

Wir empfehlen bei Kaninchen die kein Heu fressen (z.B. Zahnpatienten) bzw. Kaninchen die länger gepäppelt werden müssen den getreidefreien **Päppelbrei von Steppenlemmings**. Das Päppelfutter aus den Tierarztpraxen ist leider häufig nicht getreidefrei bzw. hat Inhaltsstoffe, die man dem Kaninchenmagen nicht zuführen sollte. Im Notfall greifen Sie freilich bitte auf die vom Tierarzt erhältlichen Päppelbreie zurück.



Päppelbrei von Steppenlemmings.
© Steppenlemmings

Wir rühren den Steppi-Brei mit lauwarmem Tee (Fenchel/Anis) an. Manche Kaninchen fressen den Brei sogar freiwillig. Es hat sich auch bewährt, den Brei mit zuckerfreiem Baby-Gemüsebrei (wir verwenden ausschließlich reine Frühkarotte/Pastinake/Kürbis) zu vermischen. Der Brei ist zusätzlich eine Flüssigkeitszufuhr, falls das Kaninchen auch nicht selbstständig trinkt. Achtung: bitte NIEMALS einen anderen Päppelbrei als den von Steppenlemmings mit Babybrei anmischen!

Welche Spritze?

Im Idealfall erhält man vom Tierarzt Päppelspritzen mit weiterem Hals, andernfalls schneidet man einfach von einer 1-ml-Spritze den Hals ab, feilt die Schnittflächen glatt und erhält so eine weitere Öffnung. Wenn der Brei sehr flüssig ist, eignet sich auch eine normale Spritze. Sollten im Päppelpulver grobe Fasern enthalten sein, empfiehlt es sich das Pulver zuerst durch ein gröberes Sieb zu sieben.



Wie viel päppeln?

Die zu päppelnde Menge variiert je nach Krankheitsbild bzw. ob die Kaninchen selbst wieder Nahrung aufnehmen. Nach einer Operation (z.B. Nichtfressen nach Kastration) reichen meist 20 – 30 ml über einen Tag verteilt (5-6 Gaben), da das Kaninchen meist nach einem Tag wieder anfängt zu fressen. Wenn ein Kaninchen längere Zeit gar nichts frisst, sollte dem Kaninchen mehr zugeführt werden.

Wie richtig päppeln?

Zum Päppeln kann man mit dem Tier verschiedene geeignete Haltungen einnehmen. Für den Anfang ist es auf jeden Fall günstig, sich auf den Boden zu setzen und den Patienten auf den Schoß zu nehmen. Sollte dem Zwerg trotz aller Bemühungen die Flucht gelingen, kann er nicht (wie z.B. von Sessel oder Tischfläche) weit stürzen und sich verletzen. Zudem kann das Tier nicht nach hinten ausweichen, wenn es bereits mit dem Allerwertesten am menschlichen Bauch ansteht. Mit einer Hand wird vorsichtig der Kopf fixiert, dabei darf man keinesfalls auf Hals/Kehlkopf drücken oder den Unterkiefer zu fest auf den Oberkiefer pressen. Der Unterarm liegt stützend an der Seite vom Kaninchen. Mit der anderen Hand wird die Spritze behutsam seitlich ins Mäulchen geführt. Dort befindet sich eine Lücke zwischen den Schneide- und Backenzähnen. Der Brei wird langsam ins Maul gedrückt, das Kaninchen braucht immer wieder Zeit für Kau- und Schluckbewegungen.



Das Kaninchen zum Päppeln NIEMALS auf den Rücken legen!



Kaninchenmodel Willi zeigt vor, wie am besten gepäppelt wird.

Unsere Notfallapotheke – Was sollten Sie immer zuhause haben?

- ♥ Sab Simplex & Colosan/RodiCare akut (bei Blähungen, Magenbeschwerden)
- ♥ Bene Bac, Enteroferment (bei Durchfallerkrankungen)
- ♥ Etwas zum Zufüttern (z.B. Pappelbrei von Steppenlemmings, zuckerfreie Babybreie)
- ♥ Käspappeltee bzw. Betaisodona-Lösung (Desinfizieren von kleinen Bisswunden/Verletzungen)
- ♥ 1 ml Spritzen ohne Nadel (zur Medikamentengabe und/oder Päppeln)
- ♥ Vitamin B-Complex und Panacur (Erstmaßnahme bei EC-Ausbruch)
- ♥ Die Adresse und Telefonnummer eines kaninchenerfahrenen Tierarztes in Ihrer Region (gerne können Sie uns anrufen, wir geben Ihnen Tipps, wo in Ihrer Umgebung ein kaninchenerfahrener Tierarzt zu finden ist: 0676 50 30 300)

Kennst du schon den getreidefreien Pappelbrei von
Steppenlemmings?

Gutscheincode: "Steppibrei"

*= 1,50 Euro Abzug beim
Kauf einer 170g Portion!*



www.steppenlemming.at

Kennen Sie schon den getreidefreien Pappelbrei von Steppenlemmings? Dieser wird nämlich in 99 % der Fälle sogar freiwillig gefressen. Auch die Schützlinge der Kaninchen-Helpline fressen diesen mit Begeisterung. Mit dem Gutscheincode "Steppibrei" gibt es gleich 1,50 Euro Abzug beim Kauf einer 170 g Portion. Kann pro Person mehrmals eingelöst werden. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis 30.06.2018.

4. Von A wie Ast bis Z wie Zweig

In jedem Kaninchen steckt ein kleiner langohriger Biber, der zähnenfletschend aus dem Tiefschlaf erwacht, sobald er frische Zweige wittert. Das Geäst wird quer durchs Gehege gezerrt, nach Lust und Laune entblättert und benagt.

Der größte Vorteil der Zweigefütterung liegt in ihrer rundum gesundheitsfördernden Wirkung. Die viele Kauarbeit tut bekanntlich Kiefer, Zähnen und Zahnfleisch gleichermaßen gut, zudem leistet die strukturierte Rohfaser einen unschätzbaren Beitrag für die Verdauung. Im Magen sorgt sie dafür, dass sich die aufgenommene Nahrung nicht zu stark zusammenballen kann, so wird die Bildung von festen Klumpen verhindert. Im Darm unterstützt der unverdauliche Anteil der Rohfaser die natürliche Verdauungsbewegung, der verdauliche Anteil wird im Blinddarm (ein äußerst wichtiger Abschnitt des Verdauungstraktes!) mikrobiell zu wertvollen Nährstoffen verarbeitet, die das Kaninchen mit dem Blinddarmkot aufnimmt.

Darüber hinaus können viele Zweigsorten auch als unterstützende Hausmittelchen für kranke oder sensible Tiere genutzt werden. So wirkt Birke z.B. harntreibend, Eiche hilft gegen Durchfall und Linde dient als Entzündungshemmer und sanftes Beruhigungsmittel. Im Internet gibt es auf vielen Kaninchenseiten tolle Info-Listen, die Herrchen/Frauchen unbedingt in Ruhe durchforsten sollte.

Hier haben wir noch ein paar kleine Tipps rund um die Zweigefütterung:

- ♥ Nicht jede Sorte ist bei jedem Tier gleichermaßen beliebt – lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn die Wackelnasen manchmal angewidert gerümpft werden, die nächste Sorte schmeckt bestimmt. Erfahrungsgemäß sind Apfel- und Birnenzweige eine tolle „Einstiegsdroge“ für knabbersüchtige Kaninchen ☺
- ♥ Typische Knabberzweige aus dem Zoofachgeschäft sind meistens staubtrocken und werden von unseren Feinspitzen verweigert. Entweder Online-Händler mit besserer Qualität suchen oder selber „ernten“! Vielleicht gibt es in der Familie oder im Freundeskreis hilfsbereite Zweigspender?
- ♥ Geschnittene Zweige kann man super über mehrere Wochen im Keller lagern, dazu einfach locker auf ein großes Stofftuch oder Zeitungspapier häufen.
- ♥ Das wichtigste und selbstverständlichste zuletzt – nur UNGESPRITZTE Zweige und BEKANNTEN Sorten verfüttern, um die Tiere nicht zu gefährden.



Das Gerücht vom giftigen Steinobst ist übrigens längst veraltet! Steinobstholz (Zwetschke, Kirsche etc.) enthält keine Blausäure bzw. blausäurehaltigen Verbindungen, diese liegen nur im Kern der Früchte vor. Blätter und Zweige dürfen also bedenkenlos verfüttert werden.

Das Team der Kaninchen-Helpline wünscht Ihnen viel Erfolg bei der „Ernte“ und Ihren kleinen Bibern guten Appetit!

Willi will's wissen

Hallo liebe Freunde!

Kennt ihr Zweige-Mikado? Meine Freundin Lotta und ich spielen das liebend gern, wenn wir einen Kuddelmuddel-Haufen frisches Astwerk bekommen. Man reißt einfach ganz fest mit den Zähnchen an einem beliebigen Zweig an und versucht ihn in die hinterste Ecke des Geheges zu zerren. Dort darf man die Beute dann zerknabbern. Es gewinnt derjenige, der am Schluss das vollgefressenste Bäuchlein hat. Menschen-Mikado funktioniert ähnlich, glaube ich. Ob man dabei die Stäbchen auch fressen darf?

Ich wusste ja gar nicht, wie unglaublich gut Zweige schmecken können, bis unser zweibeiniger Patenonkel uns die allerfrischesten Apfelzweiglein aus seinem Garten mitgebracht hat. Die ganz zarten Triebe fressen wir gleich wie Soletti der Länge nach – Frauli sagt, wir schauen aus wie Kettenraucher, wenn wir diese Delikatessen „inhalieren“. Die dickeren Äste werden sorgsam abgeknabbert, bis kein Fitzelchen der saftigen grünen Schicht unter der Rinde mehr übrigbleibt. Warum fressen die Zweibeiner eigentlich nur die Früchte, wo doch die Zweige mindestens genauso gut schmecken?

Frauli sagt übrigens auch, dass uns, weil wir sooooo viel „Baum“ futtern, wahrscheinlich bald keine Kötterchen mehr aus dem Popo purzeln, sondern Holzpellets. Die wird sie dann einsammeln, in Säcke füllen und als Klokisterl-Einstreu für andere Kaninchen im Zoohandel verkaufen. Ob sie das wohl ernst meint?



Liebe Grüße von einem
verwirrten und wissbegierigen

Willi Wichtig

5. Sauberkeit im Kaninchen-Gehege

Um unsere Kaninchen gesund, glücklich und sauber zu halten, ist regelmäßiges Putzen des Kaninchengeheges wichtig. Durch Sauberhalten des Geheges können Krankheiten vorgebeugt werden, wie z.B. Magenüberladungen durch mitgefressene Haare, Atemwegsreizungen durch Uringeruch oder Krankheiten durch Fliegen und Insekten aufgrund dreckiger Toiletten und Futterreste (Achtung, dies kann auch in Innenhaltung passieren). Wir möchten Ihnen deshalb an dieser Stelle einige Tipps für eine saubere Kaninchenhaltung geben!



Innenhaltung

Damit sich die Fellnasen wohl fühlen, sollte in Innenhaltung folgendes beachtet werden:

- ♥ Tägliche Entfernung von Futterresten
- ♥ Regelmäßige Reinigung der Trinknapfe
- ♥ Tägliche (bzw. jeden 2. Tag) Reinigung der Unterschalen/Toiletten
- ♥ Täglich (bzw. jeden 2. Tag) mit einem Besen das herumliegende Streu-Heu-Köttelchen-Chaos entfernen
- ♥ Ergänzend alle paar Tage (gerne auch täglich) mit dem Staubsauger das Gehege/Zimmer saugen, da die Haare beim Kehren oft nicht erwischt werden und unsere pelzigen Mitbewohner, besonders im Fellwechsel, viel von ihrer „Wolle“ lassen. Übrigens gewöhnen sich sogar „Angsthasen“ an das Staubsaugergeräusch!

Beim Putzen des eigenen Fells bzw. dem des Partners und bei Streitigkeiten bzw. Vergesellschaftungen kann es vorkommen, dass Kaninchen unbemerkt vermehrt Haare aufnehmen und diese schlucken. Auch am Frischfutter oder in der Trinkschüssel können Haare hängen bleiben und zusätzlich gefressen werden... Kurzum gibt es leider unheimlich viele Möglichkeiten für unsere Wackelnasen, schlimme Magenüberladung durch Haarballen zu bekommen. Dies zeigt, wie wichtig die regelmäßige Reinigung ist! Wird eine Magenüberladung bemerkt, muss natürlich sofort ein Tierarzt aufgesucht werden!



Den Zweibeinern beim Putzen zuzusehen ist ganz schön anstrengend

Für **weniger stubenreine Kandidaten** (vermehrt ältere Kaninchen, Handicap-Fellnasen, unkastrierte Kaninchen) empfehlen wir das Auslegen eines rutschfesten PVC-Bodens im Gehege bzw. Zimmer. Darauf kann man etwas größere rutschfeste, waschbare Teppiche legen

oder auf „Läufer-Teppiche“ zurückgreifen (z.B. von Möbelix um 5-7 EUR). Diese können gewaschen oder problemlos durch neue ersetzt werden, wenn sich schon allzu hartnäckige Flecken zeigen.

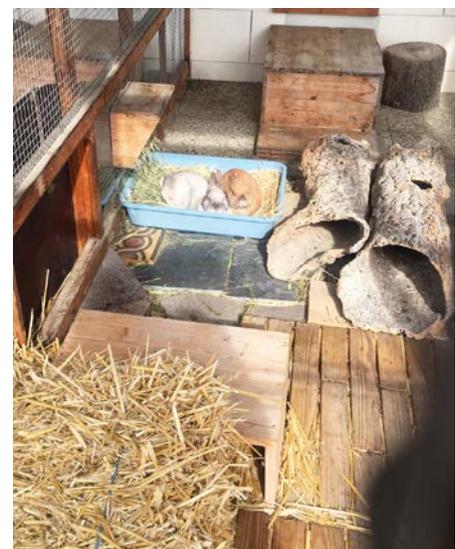
Bei (vorübergehend) kranken Fellnasen bzw. bei Kaninchen, die grundsätzlich neben ihr Klosterl pinkeln, sind dickere waschbare Teppiche (ohne Fransen) und Unterbetten (ähnlich einer normalen Bettdecke, aber dünner und fester) geeignet. Unter diese Decken kann man Inkontinenzunterlagen auflegen. Diese nehmen schnell die Nässe auf, sodass auch das (kranke) Tier nicht im Nassen sitzen muss und am Allerwertesten recht trocken bleibt. Meist ist bei Gehegen ab 3 m² bei der Variante mit Inkontinenzunterlagen und Unterbett bei zwei Tieren ein kompletter Austausch der Decken alle 1-2 Tage notwendig.



Außenhaltung

Auch in Außenhaltung ist eine regelmäßige Reinigung sehr wichtig, wobei es je nach Untergrund mehrere Methoden gibt:

- ♥ **Stein- oder Waschbetonplatten** lassen sich ganz gut mit einem Besen abkehren. Etwaige Teppiche kann man einfach an der frischen Luft ausbeuteln, ausklopfen und bei Bedarf waschen.
- ♥ Bei **Erdboden** sollte man regelmäßig die Köttel entfernen. Wenn die Kaninchen regelmäßig in eine Ecke auf die Erde machen, kann das durchaus zum Hygiene-Problem werden und in wärmeren Jahreszeit Fliegen anlocken – Achtung Fliegenmaden! Hier sollte man in der „kritischen“ Ecke eine Unterschale mit Streu anbieten, die man regelmäßig reinigt. Freilich kann man auch immer wieder die verschmutzte Erde abtragen, muss diese aber wieder auffüllen, daher erscheint uns die Unterschalen-Variante viel einfacher, praktikabler und hygienischer.
- ♥ Auch Futterreste sind, wie in Innenhaltung, täglich zu entfernen.
- ♥ Zusätzlich sollten auch die Trinkschüsseln regelmäßig gereinigt werden.
- ♥ **TIPP:** Täglich frisches Heu in die Unterschale legen und angepinkelte Reste vom Vortag entfernen! Die meisten Hasis erledigen ihre kleinen und großen „Geschäftchen“ sehr gern beim Heu-Malmen (das wirkt angeblich beruhigend). So bleibt der Rest des Areals meist recht sauber.



Der Gehegeboden in unserer größten Außenhaltungspflegestelle ist aus Beton. Neben der täglichen Grundreinigung wird hier zusätzlich ein paar Mal im Jahr mit dem Hochdruckreiner nachgeholfen. Besonders bei heißen Temperaturen kann dies auch für uns Zweibeiner erfrischend sein.

Alles in allem sind unsere Kaninchen so wie wir nach geschaffter Putzarbeit froh, wenn alles wieder sauber ist und nach frischem gutem Heu duftet. Bei manchen Hasis hält dieser erfreuliche Zustand etwas länger an, bei manchen weniger – böse ist man den kleinen Fellnasen trotzdem nie, denn schließlich sorgen sie für unser tägliches Unterhaltungs- und Entspannungsprogramm. Und einige Kandidaten verwöhnen uns eben zusätzlich mit regelmäßigem Body-Work-out bei der Gehegereinigung!

Tipp zur Reinigung von Toiletten-Unterschalen

Fast alle Kanincheneltern kennen die Unterschalen, wo sich die Urinflecken trotz Schrubben nicht mehr entfernen lassen. Hier hilft Essigessenz oder Zitronensäure, die es in fast jedem Supermarkt günstig zu kaufen gibt. Einfach ein bisschen von der Essigessenz bzw. Zitronensäure in die Unterschale leeren, bodenbedeckt mit Wasser verdünnen und ca. eine halbe Stunde einwirken lassen. Dabei lösen sich die Urinflecken meist von selbst, bzw. lassen sich mit einem Tuch leicht entfernen. So können z.B. auch ganz einfach Fliesen von Urinflecken gesäubert werden.



Vorher

Nachher

6. Zuhause gesucht

Juri und Julie suchen liebe Karottenschnipppler

Hallo liebe Zweibeiner,

mit meinem Herzblatt Juri warte ich nun schon seit mehr als einem Jahr bei der Helpline auf ein neues Zuhause. Jetzt habe ich mich entschieden, die Sache mit der Vermittlung selbst in die Pfote zu nehmen und mich euch vorzustellen: Tataaaa, Tusch und Trommelwirbel, ich bin Julie – 3 kg wildfarbener, unkomplizierter Sonnenschein (sagt jedenfalls meine Pflegemama).

Juri und ich haben schon immer in Außenhaltung gelebt und fühlen uns zu zweit und in größeren Gruppen pudelwohl. Hauptsache, wir dürfen zusammen durch dick und dünn hoppeln! Und ich will ja nicht angeben, aber wir sind nicht nur superliebe, unkomplizierte Schnuffel, sondern auch sehr stubenrein. Fast jedes Köttelchen landet im Kisterl, so zielsicher sind nicht viele Außenhaltungskaninchen!

Der flauschige Juri neigt übrigens zu starkem Fellwechsel, da kann er ein bisschen Hilfe von Zweibeinern gut gebrauchen und lässt sich brav bürsten. In unserer ersten Zeit bei der Helpline hatte er wegen der aufgeschleckten Haare sogar einen Magenverschluss. Vorbeugend bekommen wir beide nun täglich eine (unserer Meinung nach viel zu kleine) Dosis ölhaltige Saaten, damit die Verdauung auch sicher gut flutscht. Das scheint toll zu funktionieren, denn er hatte seit dem ersten Vorfall nie wieder ein Problem.

Ist da draußen jemand, der uns ein Zuhause schenken möchte? Wir könnten jederzeit unser Köfferchen packen und bei dir/euch einziehen – entweder in Paarhaltung oder auch gern zu bereits vorhandenen älteren Kaninchen!

**Flauschige Grüße,
Eure Julie mit Juri**



7. Zuhause gefunden

Quatschkopf-Quartett Adara, Bao, Colas und Dante

In der Weihnachts-Kaninchenpost haben wir berichtet, dass das jugendliche Quatschkopf-Quartett Adara, Bao, Colas und Dante ein Zuhause sucht. Und tatsächlich haben die vier seither den Kaninchen-Jackpot geknackt: Zwei Helpline-Helferlein, die schon lange als Pflegestelle für den Verein arbeiten, haben die Lauser adoptiert.

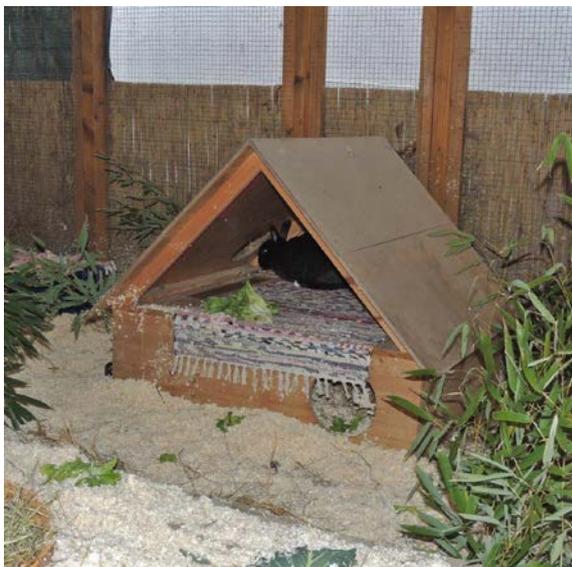
Zurzeit wird versucht, die vier Teenies im traumhaften riesigen Außengehege mit den fünf alteingesessenen Familienmitgliedern zu vergesellschaften. Je größer die Gruppe, desto mehr Klärungsbedarf gibt es in Sachen Rangordnung – dementsprechend geht es derzeit im niederösterreichischen Kaninchenparadies noch manchmal turbulent zu. Vor allem Dantes jugendlicher Übermut sorgt für Chaos, manchmal müssen sich eben auch Kaninchenjungs ordentlich „die Hörner abstoßen“.

Eine große, harmonische Gruppe im sicheren Außengehege ist der Traum der meisten Kaninchenbesitzer. Und es ist auch wirklich ein Traum, wenn's klappt – arbeitsintensiv, aber herrlich anzusehen. Deshalb möchten wir hier unbedingt klarstellen, dass man für die richtige Zusammenstellung und die Haltung einer solchen Großgruppe viel Erfahrung, Fingerspitzengefühl und Zeit braucht. Wir freuen uns riesig für unser Quartett, dass ihre neuen Zweibeiner all diese Eigenschaften mitbringen!

PS: In ihrem neuen Zuhause haben die vier Lauser auch andere ehemalige Helpline-Kameraden kennen gelernt. Der entzückende Kumi und die bildschöne wildfarbene Riesin Barbalena gehören ebenfalls der Neuner-Gruppe an!



Kumi hält Ausschau nach seinen neuen Kumpels.



8. Meeribuben suchen ihre Gurkenspender

Einige unserer Meeribuben warten nun schon einige Zeit in ihrer Pflegestelle auf ein neues Zuhause und wir können uns nicht erklären, wieso diese süßen Böckchen noch nicht ihr "Für-Immer-Zuhause" gefunden haben. Bewerbungen für unsere fröhlichen Böckchen nehmen wir sehr gerne entgegen:  meeri@kaninchen-helpline.at

Richie Langhaar

Richie ist ein aktives und zutrauliches Böckchen und kam im Mai 2015 erstmals gemeinsam mit seiner Meeri-Familie zur Helpline. Kurz darauf ist er auch schon wieder in ein neues Zuhause gezogen. Doch leider wurde dort die Meerihaltung aufgegeben und so kam es, dass Richie gemeinsam mit seiner Schwester Ruby wieder zum Verein kam. Richie hat sich in der Zwischenzeit zu einem hübschen Langhaarböckchen gemausert, aber die Hosen in dieser Beziehung haben eindeutig die Mädels an. Richie lässt seine Damen immer zuerst alles erkunden und für sicher befinden, bevor er sich aus seinem Häuschen wagt. Welche mutigen Meeridamen möchten Richie in ihre Gruppe aufnehmen?



Andy Fröhlich

Andy, geb. Ende 2015, kam gemeinsam mit April zu uns, nachdem das Interesse an der Meerschweinchenhaltung viel zu früh erloschen war. Nachdem April schon sehr bald aus der Pflegestelle ausziehen durfte, sucht Andy noch immer sein Zuhause. Der hübsche Bub freut sich, hoffentlich schon sehr bald wieder ein paar Damen den Hof machen zu dürfen. Andy ist ein quirliges und fröhliches Meerschweinchen und zeigt sich sehr zutraulich und neugierig. Sicher wird er mal ein toller Haremsführer und wird seine Zweibeiner mit links um sein Pfötchen wickeln.



Sven Selbstbewusst

Meeribub Sven erblickte Anfang 2016 das Licht der Welt und fand schon sehr jung seinen Weg zu uns, nachdem er ungewollt "produziert" wurde. Aus dem kleinen Häufchen Elend ist inzwischen ein selbstbewusster, stattlicher Meerimann geworden, der fröhlich durchs Gehege rast und den anderen Böckchen gehörig auf der Nase herumtanzt. Sicher will er seiner Pflegemama damit nur sagen, dass sie unbedingt dafür sorgen soll, dass er einmal seinen eigenen Harem bekommt und nicht in einer Junggesellen-WG "versauern" muss. Sven ist ein sehr soziales und freundliches Meereri, er ist ein richtiger kleiner Sonnenschein und es ist eine Freude zu sehen, wie er seine Gurkenspenderin mit Freudenhopfern begrüßt, wenn sie mit der Futterschüssel sein Gehege betritt. Welche Meerigruppe ist noch auf der Suche nach einem hübschen, kleinen Gentleman?



Piccolino Gemütlich

Piccolino wurde im September 2016 geboren und stammt aus einem größeren Notfall. Anfangs war er das Nesthäkchen, doch mittlerweile ist aus dem süßen, kleinen Meeribuben ein hübscher, erwachsener Meerimann geworden. Er ist ein eher ruhiges und gemütliches Meereri. Er lässt sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen und ist auch in der Gruppe eher der Ruhepol, als der Anstifter. Sicher wäre er ein toller Haremsführer oder ein besonnener und geduldiger Erzieher für ein paar junge Böckchen.



Ein riesengroßes DANKE im Namen unserer Fellnasen möchten wir an alle unsere Unterstützer, Helfer, Mitglieder, Paten, Tierärzte, etc. richten, ohne die unsere Arbeit für die Tiere nicht möglich wäre!



Impressum:

Kaninchen-Helpline
Schönkirchnerstraße 8
2241 Schönkirchen

Tel: +43 676 50 30 300
Mail: help@kaninchen-helpline.at
Web: www.kaninchen-helpline.at

 www.facebook.com/kaninchen.helpline

SPENDENKONTO:

IBAN: AT20 6000 0005 1002 6179
BIC: OPSK ATWW

Texte: Doris Sinwel mit flauschiger Assistenz von
Kaninchen Willi Wichtig / Christina & Bianca Keibl /
Doris Schubert / Christine Silbermayr

Gestaltung/Design: Christine Silbermayr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ein Besuch bei der Kaninchen-Helpline ausschließlich mit Terminvereinbarung gestattet ist. Bei Interesse an einem Vermittlungstier bitten wir Sie um Kontaktaufnahme per E-Mail bzw. telefonisch. Vielen Dank für Ihr Verständnis!